



Amtsblatt der Stadt Köln

47. Jahrgang

G 2663

Ausgegeben am 9. November 2016

Nummer 44

Inhalt

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 330 | Einladung 25. Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 17. November 2016 – 15:30 Uhr Ratssaal | Seite 425 |
| 331 | Beschluss des Rates der Stadt Köln vom 22. September 2016
Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen nach § 165 Absatz 4 des Baugesetzbuchs für das Gebiet ‚Deutzer Hafen‘ | Seite 428 |

330 Einladung 25. Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 17. November 2016 – 15:30 Uhr Ratssaal

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 **Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
- 3 **Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**
 - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 3.1.1 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend „Kommunale Beschäftigungsförderung“
 - 3.1.2 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten und von Ratsmitglied Wortmann (Freie Wähler Köln) betreffend „Milieuschutz in Köln ernst nehmen – Lebenskultur im Veedel bewahren!“
 - 3.1.3 Antrag der SPD-Fraktion betreffend „Schulbau neu organisieren und priorisieren – von anderen Kommunen lernen“
 - 3.1.4 Antrag der Fraktion Die Linke. und der Gruppe Piraten betreffend „Köln und Düsseldorf setzen sich gemeinsam für wissenschaftliche Studien zur Cannabis-Abgabe ein“
 - 3.1.5 Antrag der SPD-Fraktion betreffend „Mehr Sicherheit auf Kölner Straßen und Plätzen“
Aufwertung des öffentlichen Raums ohne Ausgrenzung“
 - 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 4 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 4.1 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend „Transparenz bei Beauftragungen externer Gutachten“
 - 4.2 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend „Stand der Umsetzung des Ratsbeschlusses „Stärkung der Gebäudewirtschaft““
 - 4.3 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend „Sozialer Wohnungsbau in Köln“
 - 4.4 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend „Schutz der Ordungskräfte“
- 5 **Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**
 - 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht**
 - 6.1 Satzungen
 - 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
 - 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
 - 6.3.1 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2017 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.
 - 6.3.2 1. Änderung der Kölner Stadtordnung (KSO)
 - 6.4 Sonstige städtische Regelungen
 - 6.4.1 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2016 und Hj. 2017 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2015 in analoger Anwendung.**
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen**
 - 8.1 Überplanmäßiger Mehrbedarf im Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen – für eine Ausweitung der Fachberatung im Bereich sexualisierte Gewalt; Haushaltsjahr 2017
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
 - 10.1 Wirtschaftsplan 2016 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
 - 10.2 Neubau eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Köln, Löschgruppe Dellbrück, mit angeschlossener Rettungswache am Standort Urnenstraße 7.
hier: Kostenerhöhung
 - 10.3 Straßenbaulastwechsel L92 Kapellenstr. im Bereich Rondorf
 - 10.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
 - 10.5 Personalgestellung für die Überwachung der Tunnel Grenzstraße/Kalk und Am Domhof
 - 10.6 Umgestaltung des Chlodwigplatzes, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze – bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd-Stadtbahn, Wiederherstellung
 - 10.7 Sportanlage Friedrich-Karl-Str., Köln-Nippes
Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau des Tennenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld
 - 10.8 Sportanlage Thurner Kamp, Platz 1 in Köln-Dellbrück
hier: Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau des Tennenplatzes in ein Kunstrasenspielfeld und Errichtung eines Kunstrasenkleinspielfeldes
 - 10.9 KölnBäder GmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrages
 - 10.10 Einrichtung einer Jugendeinrichtung im Clouth-Quartier in Köln-Nippes in Trägerschaft der Jugendzentren gGmbH sowie Zusetzung von Mitteln zur Förderung 1 zusätzlichen Personalstelle für den Kölner Spielwerkstatt e.V. ab 2018
 - 10.11 Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH – Änderung des Gesellschaftsvertrages
 - 10.12 Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH, Änderung des Gesellschaftsvertrages
 - 10.13 Bedarfsgerechter Ausbau Streetwork
 - 10.14 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2015 der Beihilfekasse
 - 10.15 Verteilung der Verstärkungsmittel für die Institutionelle Förderung der freien Kunstszene ab dem Haushaltsjahr 2017
 - 10.16 Erhöhung der Mobilitätshilfe
 - 10.17 Errichtung von Systembauten in Schnellbauweise zur Flüchtlingsunterbringung Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln hier: Urbacher Weg, 51145 Köln
 - 10.18 Umsetzung STEK Wohnen
hier: Neue Flächen für den Wohnungsbau
 - 10.19 Errichtung von Systembauten in Schnellbauweise zur Flüchtlingsunterbringung: Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln; hier: Auweilerstr. 51, 50765 Köln (Esch/Auweiler)
 - 10.20 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Köln zum 31.12.2014
 - 10.21 Sanierung des städtischen Gebäudes Blaubach 9, 50676 Köln Altstadt/Süd, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge
 - 10.22 Standorte zur Errichtung von temporären Flüchtlingsunterkünften – Baubeschluss
Änderungsantrag AK 2 – Flüchtlinge, Interkulturelle Zentren und bürgerschaftliches Engagement (Vorsitzender und Mitglieder des Integrationsrates)
 - 10.23 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2016
 - 10.24 Einrichtung von sieben Mehrstellen und eines Stellenpools für die im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen der Bühnen Köln bei 46/8 – Technische Betriebsleitung evtl. noch benötigten Fachkräfte, jeweils befristet für die Dauer der Sanierungsmaßnahmen
 - 10.25 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz – Erweiterung der Verpflichtungsermächtigungen
 - 10.26 Teilplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV Baubeschluss Erneuerung / Sanierung der Asphaltdeckschicht Zoobrücke
 - 10.27 Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze – bei Finanzstelle 6601-1201-1-5041, Regionale 2010 Ottoplatz, Umgestaltung
 - 10.28 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben – Abwassergebührensatzung
 - 10.29 Fortführung Live-Streaming aus dem Rat der Stadt Köln
 - 10.30 Butzweilerhof GmbH & Co. KG, hier: Übertragung von Geschäftsanteilen der msk-colonia Projektentwicklungsgesellschaft mbH auf die modernes köln Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH
 - 10.31 Teilfinanzplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV P+R-Palette im Zuge der 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn
hier: Erweiterter Planungsbeschluss sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfi-

- nanzplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV des Hj. 2016 bei der Finanzstelle 6902-1202-2-5102, P&R-Anlage im Zuge der N/S-Stadtbahn 3. BA
- 10.32 Eingruppierung des Beigeordneten Dr. Stephan Keller hier: Korrektur des Ratsbeschlusses vom 22.09.2016
- 11 Bauleitpläne – Änderung des Flächennutzungsplanes**
- 11.1 212. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld
Arbeitstitel: Ehemaliger Güterbahnhof Ehrenfeld in Köln-Ehrenfeld
hier: Beschluss über Stellungnahmen aus der Offenlage und Feststellungsbeschluss
- 12 Bauleitpläne – Anregungen / Satzungen**
- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 62430/03
Arbeitstitel: Werthmannstraße in Köln-Lindenthal
- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 66380/02
Arbeitstitel: Kapellenstraße in Köln-Rondorf
- 13 Bauleitpläne – Aufhebung von Bebauungs- / Durchführung- / Fluchtlinienplänen**
- 13.1 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 8109
– Stellungnahmen/Satzungsbeschluss –
Arbeitstitel: Rudolfplatz in Köln-Altstadt/Süd und -Neustadt/Süd
- 13.2 Teilaufhebung des Bebauungsplanes 6650 Sd/03 (67500/03)
– Stellungnahmen/Satzungsbeschluss –
Arbeitstitel: Nördlich Erlenhofstraße in Köln-Niehl
- 14 Erlass von Veränderungssperren**
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen**
- 16 KAG-Satzungen – Erschließungsbeitragssatzungen**
- 16.1 255. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
- 17 Wahlen**
- 17.1 Antrag der AfD-Fraktion
hier: Umbesetzung des Wirtschaftsausschusses
- 17.2 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler
hier: Ernennung von Beiratsmitgliedern für den Veedelsbeirat Lindweiler
- 17.3 Antrag der AfD-Fraktion betreffend Ausschussumbesetzung
hier: Mitglied für den Jugendhilfeausschuss
- 17.4 Neubesetzung von Aufsichtsräten
hier: Aufsichtsrat der RehaNova Köln Neurologische Rehabilitationsklinik gGmbH
- 17.5 Mitteilung über die Benennung eines neuen beratenden Pflichtmitgliedes für den Jugendhilfeausschuss
- 17.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Neubesetzung der ausländerrechtlichen Beratungskommission
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 19 –**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 23 Grundstücksangelegenheiten**
- 23.1 Änderung des Erbbaurechtsvertrages
- 23.2 Grundstücksverkauf Rondorf Nordwest in Köln-Rondorf sowie Verkauf eines Miteigentumsanteiles
- 23.3 Bestellung eines Erbbaurechtes in Köln-Porz-Eil, Schubertstraße
- 23.4 vorzeitige Verlängerung eines langjährigen Mietvertrages
- 23.5 Verlängerung eines langjährigen Mietvertrages
- 23.6 Grundstück Zusestraße/Lise-Meitner-Ring/Ottostraße
- 23.7 Verlängerung des Mietvertrages über das städtische Grundstück Heinrich-Lübke-Ufer, Gemarkung Rondorf-Land, Flur 84, aus Flurstück Nr. 3046
- 23.8 Erbbaurecht Kapellenstraße in Köln-Rondorf
- 23.9 Erbbaurecht Dürener Straße 287 in Köln Lindenthal
- 24 Allgemeine Vorlagen**
- 24.1 Potentialanalyse und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zum Krematorium der Stadt Köln: Gutachten – Ergebnisse
- 24.2 Bildung einer Einigungsstelle gemäß § 67 Abs. 1 LPVG NW
- 24.3 Bedarfsfeststellung zu einem neuen Rahmenvertrag über Mobilfunkleistungen ab dem Jahr 2017
- 24.4 Umsetzung STEK Wohnen – neue Flächen für den Wohnungsbau
- 24.5 Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH (KGAB) hier: Gewährung eines Gesellschafterdarlehens
- 25 Wahlen**
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Köln, den 7. November 2016

Die Oberbürgermeisterin
gez. Henriette Reker

**331 Beschluss des Rates der Stadt Köln
vom 22. September 2016
Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen
nach § 165 Absatz 4 des Baugesetzbuchs für das
Gebiet ‚Deutzer Hafen‘**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 22. September 2016 unter anderem folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat beschließt für das in Anlage 1 dargestellte Gebiet ‚Deutzer Hafen‘ in Köln-Deutz die Durchführung vorbereitender Untersuchungen nach § 165 Absatz 4 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 141 Absatz 3 Satz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2141), in der bei Beschlussfassung geltenden Fassung.

Das von den vorbereitenden Untersuchungen betroffene Gebiet ist in Anlage 1 nach Flurstücken abgegrenzt und in einem Anlageplan dargestellt. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses.

In dem Untersuchungsgebiet soll geprüft werden, ob und wie eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme durchgeführt werden kann. Die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen soll durch ‚moderne stadt‘ beauftragt, finanziert und extern vergeben werden.

Anlage 1

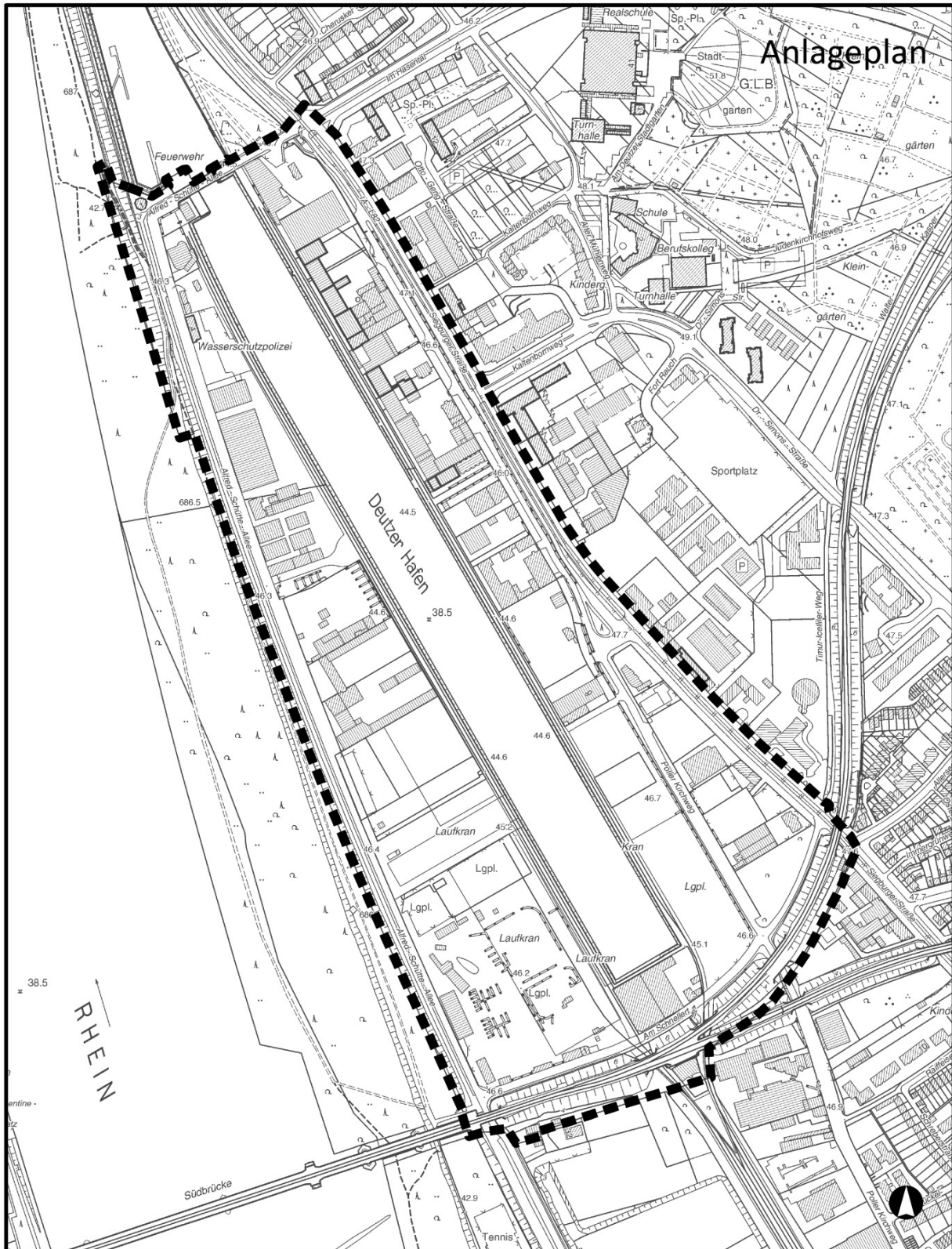
Abgrenzung des Gebietes ‚Deutzer Hafen‘ in Köln-Deutz zur Durchführung vorbereitender Untersuchungen nach § 165 Absatz 4 Baugesetzbuch

Das im Anlageplan dargestellte Gebiet ‚Deutzer Hafen‘ wird wie folgt umgrenzt:

Beginnend an der Nordwestecke des Gebietes in der Gemarkung Poll, Flur 36 an der nordwestlichen Grundstücksecke des Flurstückes 450, von hier weiter in südöstlicher Richtung entlang der westlichen Flurstücksgrenze des Flurstückes 450 bis zur Nordseite des bahneigenen Flurstückes 924/225, an der Nord- und Westseite des Flurstückes 924/225 weiter in südlicher Richtung bei Querung der südlichen Güterumgebungsbahn und entlang der Südseite des Flurstückes bis zu dessen südöstlichen Eckpunkt, weiter entlang der Nordseite des Flurstückes 451 bis zu seiner nordöstlichen Ecke, weiter Richtung Süden entlang der Westseite des Flurstückes 2247 bis zu dessen Südwestecke, weiter Richtung Osten entlang der Südseiten der Flurstücke 2247, 2248, 2254, 2253 und 2255 bis zu Südostecke des Flurstückes 2255. Weiter in Richtung Norden entlang der Westseiten der Flurstücke 2264 und 2265 bis zur Nordwestecke des Flurstückes 2265, weiter in Richtung Nordosten entlang der Südseiten der Flurstücke 1916, 2293, 2292, dann an der Nordseite des Flurstückes 726 den Poller Kirchweg querend, weiter in Richtung Nordosten entlang der Nordwestseiten der Flurstücke 1812, 1946 und 1806 die Siegburger Straße querend bis zur Einmündung der Allerseelenstraße, weiter in Richtung Nordwesten entlang der östlichen Grenze des städtischen Straßenlandes der Siegburger Straße, die Eisenbahnstrecke Köln-Süd – Köln-Kalk-Nord (Streckennummer 2641) und den Kaltenbornweg querend bis zur nordwestlichen Ecke des Straßenlandflurstückes 2353 in der Gemarkung Deutz (Bereich der Einmündung der Straße Im Hasental), weiter in Richtung Südwesten die Siegburger Straße

querend, entlang der Nordseite des Straßenlandes der Alfred-Schütte-Allee und der Nordseite der Drehbrücke die Hafeneinfahrt querend, weiter Richtung Nordwesten entlang der Ostseite des Flurstückes 450 in der Gemarkung Poll und weiter entlang dessen nördlicher Flurstücksgrenze in westlicher Richtung bis zum Ausgangspunkt zurück.

Abgrenzung des Gebietes 'Deutzer Hafen' in Köln-Deutz zur Durchführung vorbereitender Untersuchungen nach § 165 Abs. 4 BauGB



Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik

■ ■ ■ Gebiet vorbereitender Untersuchungen
nach § 165 Abs. 4 BauGB

0 250 500 m

Stand: Juli 2016

Vorstehender Beschluss des Rates der Stadt Köln wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweise nach Baugesetzbuch (BauGB)

Das Gebiet der vorbereitenden Untersuchungen wurde zu Zwecken der Prüfung bestimmt, ob und wie eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zur Sicherung einer zügigen und koordinierten Entwicklung und Umsetzung bei dem großen Stadtentwicklungsvorhaben „Deutzer Hafen“ durchgeführt werden kann. Die förmliche Festlegung als Entwicklungsgebiet als Ergebnis dieser vorbereitenden Untersuchungen bedarf einer besonderen, durch den Rat der Stadt Köln zu beschließenden Entwicklungssatzung.

Mit der Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen soll die „moderne Stadt“ beauftragt werden.

Mit dieser Bekanntmachung des Ratsbeschlusses über die Durchführung vorbereitender Untersuchungen nach § 165 Absatz 4 BauGB finden in Verbindung mit § 141 Absatz 4 Satz 1 BauGB die sanierungsrechtlichen Bestimmungen der §§ 137, 138 und 139 BauGB über die Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen, die Auskunftspflicht und die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger Anwendung; ab diesem Zeitpunkt ist § 15 BauGB (Zurückstellung von Baugesuchen) auf die Durchführung eines Vorhabens im Sinne des § 29 Absatz 1 BauGB und auf die Beseitigung einer baulichen Anlage entsprechend anzuwenden.

Gemäß § 165 Abs. 4 in Verbindung mit § 141 Abs. 3 Satz 3 BauGB wird auf die Auskunftspflicht gem. § 138 BauGB hingewiesen:

§ 138 BauGB lautet:

- (1) Eigentümer, Mieter und Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten sind verpflichtet, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebiets oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich ist. An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen, erhoben werden.
- (2) Die nach Absatz 1 erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur zu Zwecken der Sanierung verwendet werden. Wurden die Daten von einem Beauftragten der Gemeinde erhoben, dürfen sie nur an die Gemeinde weitergegeben werden; die Gemeinde darf die Daten an andere Beauftragte im Sinne des § 157 sowie an die höhere Verwaltungsbehörde weitergeben, soweit dies zu Zwecken der Sanierung erforderlich ist. Nach Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets sind die Daten zu löschen. Soweit die erhobenen Daten für die Besteuerung erforderlich sind, dürfen sie an die Finanzbehörden weitergegeben werden.
- (3) Die mit der Erhebung der Daten Beauftragten sind bei Aufnahme ihrer Tätigkeit nach Maßgabe des Absatzes 2 zu

verpflichtet. Ihre Pflichten bestehen nach Beendigung ihrer Tätigkeit fort.

- (4) Verweigert ein nach Absatz 1 Auskunftspflichtiger die Auskunft, ist § 208 Satz 2 bis 4 über die Androhung und Festsetzung eines Zwangsgelds entsprechend anzuwenden. Der Auskunftspflichtige kann die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung ihn selbst oder einen der in § 383 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der Zivilprozessordnung bezeichneten Angehörigen der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung oder eines Verfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten aussetzen würde.

Köln, den 01.11. 2016

Die Oberbürgermeisterin
gez. Henriette Reker

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt
G 2663

Öffentliche Sitzungen der Ausschüsse und Bezirksvertretungen

14.11.2016 (Montag)	Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Stadthaus Deutz, Konferenzraum 16F43 14.00 Uhr – 16.30 Uhr Finanzausschuss und Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121) 14.30 Uhr	14.11.2016 (Montag)	Bezirksvertretung Lindenthal Bezirksrathaus Lindenthal 7. Etage, Sitzungssaal im Konferenzzentrum Aachener Straße 220, 50931 Köln 16.00 Uhr
15.11.2016 (Dienstag)	Jugendhilfeausschuss Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal 14.00 Uhr Ausschuss für Anregungen und Beschwerden Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal (Raum-Nr. A 119) 17.00 Uhr	15.11.2016 (Dienstag)	Gesundheitsausschuss Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121) 17.00 Uhr
17.11.2016 (Donnerstag)	RAT Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal 15.30 Uhr		

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Köln unter

<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/ausschuesse-und-gremien/> für die Ausschüsse und
<http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/bezirksvertretungen/> für die Bezirke.

Die Sitzungen des Rates der Stadt Köln, öffentlicher Teil, werden unter <http://www.stadt-koeln.de> als Livestream gezeigt.

Redaktionsschluss: Freitag 12 Uhr

Herausgeber: Stadt Köln · Die Oberbürgermeisterin

Redaktion: Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Zimmer 2;

Telefon 0221/221-22074, Fax 0221/221-37629, E-Mail: Amtsblatt@Stadt-Koeln.de

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH, Wiesenstraße 11, 57537 Wissen, Telefon 02742/9323-8, E-Mail: druckhaus@rewi.de, www.rewi.de

Dieses Produkt wurde auf PEFC-zertifizierten Papieren produziert, PEFC/04-31-0829.

Erscheint wöchentlich jeweils mittwochs. ISSN 0172-2522, Einzelpreis 1,50 €

Jahresabonnement: 79,50 € einschließlich Versand. Abbestellungen sind der Stadtverwaltung Köln
bis zum 30.11. eines jeden Jahres schriftlich mitzuteilen.

Das Abonnement kann nur zum jeweiligen Jahresende gekündigt werden und muss im Voraus entrichtet werden.

Die evtl. erforderliche Anfertigung von Fotokopien wird entsprechend der Verwaltungsgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung berechnet.

Das Amtsblatt kann gebührenfrei im Bürgerbüro, Laurenzplatz 4, 50667 Köln sowie gegen Tagesentgelt von 1,00 € in der
Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, eingesehen werden.